

Wiedereinstieg mit Vertrauen

Julia Spiekermann lebt in Duisburg, ist promovierte Juristin, verheiratet, zweifache Mutter und sie leuchtet geradezu vor Energie und Tatendrang. Nach Jahren der Ausbildung und Kindererziehung wurde es nun höchste Zeit, wieder ins Berufsleben einzusteigen. Jetzt gehört sie zum Team der auf Breitband spezialisierten MICUS Strategieberatung GmbH in Düsseldorf. Ein hoch flexibles Arbeitszeitmodell macht's möglich.

Neulich abends schmökerte Julia Spiekermann mit ihren beiden Söhnen in einem witzig-schrägen Bilderbuch mit dem Titel „Wozu braucht man eigentlich einen Papa?“. Darin wird Kindern erklärt, dass Mütter und Väter Dinge auf unterschiedliche Art anpacken und letztlich am besten im Team funktionieren. „Und wozu braucht man eine Mama?“, fragte sie schließlich ihre Sprösslinge. Die Antwort des fünfjährigen Johan kam wie aus der Pistole geschossen - „zum Aufräumen“. Lachend erzählt die 37-Jährige diese Geschichte und meint: „So war es halt zuletzt für die Kinder, aber das ändert sich jetzt“. Erst ein paar Mal hat sie sich bisher morgens im Businesslook zur Arbeit verabschiedet, um nach Düsseldorf ins Büro der MICUS Strategieberatung oder zu Außenterminen zu fahren. Denn noch ist Übergangs- und Eingewöhnungszeit, erst wenn der jüngere Sohn Jakob bald in den Kindergarten geht kann sie wirklich durchstarten.

Die Sorge – der Wiedereinstieg wird schwer

Für die Spiekermanns war von Beginn an klar, dass sie nicht nur Kinder haben, sondern diese auch intensiv betreuen wollen, besonders während der ersten Lebensjahre. Und nachdem Ehemann John, ebenfalls Jurist, ihr während der Examenszeit den Rücken freigehalten hatte, blieb Julia Spiekermann danach bereitwillig zu Hause, um sich um den Nachwuchs zu kümmern. Doch ihre spätere Rückkehr in den Beruf war immer fest eingeplant; natürlich gepaart mit der Sorge, dass es schwierig werden könnte, eine adäquate Stelle zu finden. Denn „auf keinen Fall sollen die beiden Jungs herumgeschoben werden!“. Gibt es überhaupt Jobs, die das ermöglichen? MICUS-Geschäftsführer Dr. Martin Fornefeld suchte von vornherein gezielt eine juristische Fachkraft in Teilzeit, doch mit so viel Entgegenkommen und Gelassenheit seitens des Arbeitgebers hatte Julia Spiekermann nicht gerechnet – zumal sie im Team die Einzige mit kleinen Kindern ist, wie sie mittlerweile weiß. Von ihren zwanzig Wochenarbeitsstunden kann sie beliebig viele im Homeoffice verbringen und pendelt nur zu den Zeiten nach Düsseldorf, die für sie und die Familie günstig liegen. Da sie es schätzt und in den letzten Jahren vermisst hat, unter Kollegen zu sein, wird sie bald möglichst an zwei festen Tagen im Büro arbeiten, dann springt zu Hause, im gemütlichen selbstsanierten Eckhaus, ihr Mann ein.

Mit Spaß am Zukunftsthema Breitband

Schon jetzt macht ihr die Einarbeitung großen Spaß: „Breitbandausbau ist ein wichtiges Zukunftsthema, komplex, anspruchsvoll und mit vielen technischen, rechtlichen und politischen Facetten,“, erklärt Julia Spiekermann. „Doch über konkrete Beispiele finde ich gut

hinein, schaue den Kollegen so viel wie möglich über die Schulter“. Ihre Aufgabe wird die juristische Begleitung von Ausschreibungen, Förderanträgen und Vergabeverfahren sein, später die Leitung der entsprechenden Verhandlungen. Für Julia Spiekermann ein Grund zur Vorfreude, denn immerhin liegt fußt ihre Qualifikation auf einer beeindruckenden Ausbildungs-Historie: Nach dem Jurastudium in Bremen leistete sie an der dortigen Universität Zuarbeit für eine Politikwissenschaftlerin, bekam dann, ebenfalls in Bremen, ein Stipendium für die Promotion und war gleichzeitig eingebunden in eine Forschungsstelle für Europäisches Umweltrecht. Das Referendariat samt zweiter Staatsprüfung absolvierte sie dann erfolgreich in Duisburg.

Alle profitieren

Julia Spiekermann freut sich am meisten über die wiedergewonnene Abwechslung in ihrem Leben und die Tatsache, dass gleichzeitig sämtlichen Beteiligten Genüge getan wird: „Privatleben und Familie sind immer die Basis für alles weitere, zu Hause muss es einfach jedem gut gehen. Doch auch Selbstverwirklichung und Anerkennung im Job spielen eine große Rolle für mich. Jetzt haben wir ein Arrangement, das Kindern und Eltern gerecht wird“. Und auch das Unternehmen MICUS profitiert, hat eine hoch motivierte, zufriedene Mitarbeiterin gewonnen. Ein Wiedereinstig, der sich gleich mehrfach lohnt!